



JU-Bezirkvorsitzender Alexander Fischer, Jochen Zehender und Albert Füracker (v.l.) beglückwünschen den neuen Vorsitzenden Maximilian Federhofer aus Woffenbach.

Foto: Treiber

Werner Sperber unterlegen

JUNGE UNION Maximilian Federhofer gewinnt bei der Kreisdelegiertenversammlung die Wahl um den JU-Kreisvorsitz.

VON GÜNTER TREIBER

LANDKREIS. Bei der Kreis-Delegiertenversammlung der Jungen Union (JU) im Bärenkeller in Parsberg, die sehr harmonisch und politisch engagiert verlaufen war, hat der Bewerber auf den Vorsitz, Werner Sperber aus Neumarkt, Chef des CSU-Ortsverbandes Altenhof, die Wahl gegen den bereits im Vorfeld favorisierten Kandidaten Maximilian Federhofer mit 15:55 Stimmen verloren.

Sperber verließ nach der Wahl des Schriftführers den Saal, wodurch der Eindruck entstand, er sei womöglich frustriert. Sperber betont aber im NT-Gespräch, er habe vor der Tür lediglich das Wahlergebnis mit CSU-Kollegen diskutiert. Während Jochen Zehender, der aus Altersgründen – „jetzt sollen Jüngere ran“ – mit stehendem Dankaplaus, viel Lob und Geschenken verabschiedet wurde, konnte man bereits ahnen, was sich bei den Neuwahlen anbahnte.

Insider der Szene, unter ihnen MdB Alois Karl und MdEP Albert Deß, verwiesen in ihren Grußworten auf Fairness und Miteinander. Jochen Zehender, der den Kreisverband sechseinhalb Jahre lang geführt hat, gab einen Überblick über das große Engagement, das „sein“ Vorstandsgremium gezeigt hat. Er erinnerte vor allem daran, wie man Staatssekretär



Das Vorstandsgremium des JU-Kreisverbandes hat sich neu um Maximilian Federhofer (2.v.r) formiert. pgt

DAS SAGEN

► **Alois Karl:** „Bei einer demokratischen Wahl soll man nicht an einer unterlegenen Kampfkandidatur zerbrechen, sondern auch weiterhin zusammenarbeiten“.

► **Albert Deß:** „Wer in der Politik nicht verlieren kann, sollte die Politik bleiben lassen“.

Hans Spitzner, die MdL Herbert Fischer und Albert Füracker, MdEP Albert Deß und MdB Alois Karl bei ihren jeweiligen Wahlkämpfen unterstützt habe. Er erinnerte aber auch an Beispiele, wie die Ferienjob-Börse für Schüler, „die gezeigt haben, wie wirtschaftliche und politische Zusammenhänge durch unser Leben ziehen und nicht alles wie gewünscht verläuft“. Der JU-Kreisverband habe auch bei Sport, Spiel Fun und Action Zusammenhalt demonstriert.

Die Grußworte von Karl, Deß und Füracker hatten eines gemeinsam: Al-

le drei haben ihre politische Karriere bei der JU begonnen und dort miterlebt, wie man politisches Leben gemeinsam gestalten kann. Füracker äußerte an die aktuelle JU Wünsche: „Ihr sollt Themen bringen, die junge Menschen interessieren. Ihr sollt mutig das formulieren, was die älteren nicht mehr können. Ich möchte, dass ihr die CSU mit guten Ideen antreibt“.

Die Ergebnisse der Neuwahlen: Vorsitzender Maximilian Federhofer (Woffenbach). Stellvertreter: Melanie Stigler (Lupburg), Carolin Stoiber (Sengenthal), Thomas Schmauß (Velburg) und Michael Neumeier (Hohenfels). Schatzmeister Dominik Himmler (Freystadt). Schriftführer: Marius Mauerer (Neumarkt) und Markus Burger (Berching). Kassenprüfer: Markus Ochsenkühn (Neumarkt) und Christian Kaiser (Freystadt).

Beisitzer: Maximilian Schmidt (Sengenthal), Christian Bauer (Parsberg), Michael Schatz (Willenhofen/Herrnried), Angelina Stigler (Mühlhausen), Sandra Körner (Freystadt), Carmen Wolf (Lupburg), Christine Meier (Lupburg), Roland Meyer (Berching), Elisabeth Händl (Mühlhausen) und Stephan Schön (Neumarkt). Bezirksdelegierte: Michael Schatz (Willenhofen/Herrnried), Melanie Stigler (Lupburg), Sebastian Koch (Sengenthal), Jochen Zehender (Parsberg), Thomas Pickel (Freystadt), Christian Kastner (Berching), Johannes Hafner (Lupburg), Michael Neumeier (Hohenfels), Markus Burger (Berching), Max Mösl (Sengenthal) und Roland Meyer (Berching). Landesdelegierte: Max Bogner und Werner Sperber (in Abwesenheit gewählt).